



An den Bürgermeister der Stadt Herten
Herrn Matthias Müller
Kurt-Schumacher-Straße 2
45699 Herten

Herten, den 23.09.2021

Antrag nach § 14 GO des Rates der Stadt Herten

Einrichtung eines Familienbüros

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion fordert die Verwaltung dazu auf, die Einrichtung einer Anlaufstelle für Familien zu prüfen. Diese sollte zentral gelegen sein, damit ein niedrighschwelliger Zugang ermöglicht werden kann. Dabei bitten wir zu prüfen, ob Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Begründung:

Die Problemlagen der Familien sind heutzutage immer herausfordernder. Die Hürden der Bürokratie sind oftmals hoch und für die Bürger:innen nicht zu durchblicken. Die Familien benötigen häufig eine multiprofessionelle Beratung und wissen dabei oft nicht, welche Unterstützungsleistungen sie in Anspruch nehmen können, um ihre Kinder zu fördern und zu unterstützen. Häufig werden bestehende Hilfsangebote aus Unkenntnis, wie im Bereich Bildung und Teilhabe, nicht abgerufen. Deswegen fordern wir die Verwaltung auf, die Einrichtung eines Familienbüros zu überprüfen. In anderen Städten, wie beispielsweise in Gelsenkirchen, wird eine solche Lösung bereits praktiziert.

Ein Familienbüro stellt eine bürgernahe und niedrighschwellige Form der Beratung sicher. Um den Zugang zu erleichtern, sollte dieses Büro außerhalb des Rathauses gelegen sein. Die Familien werden von „Lotsen“ in Empfang genommen, die den Beratungsbedarf erfassen und die Familien durch die verschiedenen Ämter führen, bzw. über die Angebote für Familien in der Stadt informiert sind. Diese „Lotsen“ sollten über die Leistungen und Antragsverfahren der verschiedenen Ämter, wie Jugendamt, Schulamt, Sozialamt und Jobcenter, informiert sein und die Familien durch die Antragsverfahren begleiten. Außerdem sollte das Familienbüro über ausreichend viele und große Räume verfügen, damit dort z.B. Fortbildungen und Vorträge für die Eltern stattfinden können.

Durch die frühe und bürgernahe Form der Beratung wird die präventive Arbeit deutlich gestärkt, so dass sich Problemstellungen in den Familien erst gar nicht verfestigen und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in unserer Stadt verbessert wird.

Mit freundlichem Glückauf



Laura Estner



Numan Terzi



Sebastian Spill



Khaled El Osman